

Heine, Heinrich: Lx (1827)

- 1 Es fällt ein Stern herunter
- 2 Aus seiner funkelnden Höh';
- 3 Das ist der Stern der Liebe,
- 4 Den ich dort fallen seh'.

- 5 Es fallen vom Apfelbaume
- 6 Der weißen Blätter viel;
- 7 Es kommen die neckenden Lüfte,
- 8 Und treiben damit ihr Spiel.

- 9 Es singt der Schwan im Weiher,
- 10 Und rudert auf und ab,
- 11 Und immer leiser singend,
- 12 Taucht er in's Fluthengrab.

- 13 Es ist so still und so dunkel!
- 14 Verweht ist Blatt und Blüth',
- 15 Der Stern ist knisternd zerstoben,
- 16 Verklungen das Schwanenlied.

(Textopus: Lx. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10437>)